











Microsoft Server Übersicht

	Lizenzierung der Serversoftware	Lizenzierung der Zugriffe auf die Serversoftware
Windows Server 2012 R2 Standard, Datacenter	Pro Prozessor 	 CAL pro Nutzer  CAL pro Gerät
Exchange Server 2013 SharePoint Server 2013 Lync Server 2013	Serverlizenz 	 CAL pro Nutzer  CAL pro Gerät
SQL Server 2014 Standard, BI	Serverlizenz 	 CAL pro Nutzer  CAL pro Gerät
SQL Server 2014 Standard, Enterprise	Pro Core 	

Nutzer-CAL: Der lizenzierte Nutzer darf von einem beliebigen Gerät auf die Serversoftware zugreifen.

Geräte-CAL: Vom lizenzierten Gerät kann ein beliebiger Nutzer auf die Serversoftware zugreifen.

Bei der Lizenzierung pro Core sind keine Zugriffslizenzen erforderlich.

Server ist ein physisches Hardwaresystem, das fähig ist, Serversoftware auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als separater Server betrachtet.

Lizenzierter Server ist der jeweilige Server, dem eine Lizenz zugewiesen wird. Im Sinne dieser Definition wird eine Hardwarepartition oder ein Blade als separater Server betrachtet.

CAL (Client Access License) ist eine Client-Zugriffslizenz. Es gibt 2 Arten von CALs: Geräte-CALs und Nutzer-CALs.

Mit einer Geräte-CAL kann ein beliebiger Nutzer von einem Gerät aus auf die Serversoftware zugreifen.

Mit einer Nutzer-CAL kann ein Nutzer von einem beliebigen Gerät aus auf die Serversoftware zugreifen. Werden von einem Nutzer mehrere Geräte eingesetzt, beispielsweise neben dem Firmen-PC ein Smartphone, Tablet oder auch weitere private oder öffentliche Geräte, um auf einen Serverdienst zuzugreifen, ist eine Nutzer-CAL optimal.

Ein Wechsel zwischen Nutzer-CAL und Geräte-CAL ist nur möglich bei der Verlängerung von Software Assurance.